

Aus aktuellem Anlass:

Wulf-Ingo Lau - einer unserer Bienenzuchtberater - meldet von seinen letzten Standbesuchen bei verschiedenen Imkerinnen und Imkern, dass derzeit die meisten Völker in einem guten Zustand sind. Andererseits ist er aber auch auf etliche tote, verhungerte oder halb verhungerte Völker gestoßen. Daher sollten Sie unbedingt erneut die Futtervorräte in Ihren Bienenvölkern überprüfen, vielleicht gibt es dort auch Handlungsbedarf. Erst in der kommenden Woche soll es endlich etwas wärmer werden. Bis dahin könnten womöglich noch mehr Völker verhungern. Notfalls muss mit kleinen Rationen nachgefüttert werden.

In unserem letzten Infobrief vom 18.03.2021 hatten wir mit Bezug auf Langfristprognosen zweier Wetterberechnungsmodellen noch auf einen tendenziell warmen April mit ausreichenden Regenfällen gehofft. Der April ist aber seinem Ruf gerecht geworden und hat uns zeitweise sogar winterliches Wetter gebracht. Die Bienenvölker haben weiterhin von ihren Vorräten gezehrt. Laut aktueller Wetterprognose solle in der nächsten Woche dann die inzwischen dritte Kälteperiode in diesem Frühjahr zu Ende gehen. Dann stehen Löwenzahn, Kirschen und andere Nektarspender in voller Blüte und die Bienen können Nektar und Pollen eintragen.

Auf die verschiedenen Möglichkeiten einer Notfütterung hatten wir schon im letzten Infobrief vom 18.03.2021 hingewiesen und verweisen deshalb darauf. Füttern Sie in kleinen Portionen. So lässt sich die Fütterung besser an die weitere Witterungsentwicklung anpassen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß mit Ihren Bienen und verbleiben mit den besten Grüßen – bleiben sie gesund!

Dr. Otto Boecking
Dr. Kirsten Traynor

LAVES Institut für Bienenkunde Celle
Herzogin-Eleonore-Allee 5, 29221 Celle

Unsere Informationsangebote finden Sie unter:

http://www.laves.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=20073&article_id=73177&psmand=23

Folgen Sie dem LAVES auf Twitter: <https://twitter.com/LAVESnds>